

15.04.2004 - 07:42 Uhr

März-Verkehrszahlen am Frankfurter Flughafen: Neuer Spitzenmonat: 154.248 Tonnen Fracht - 9,1 Prozent mehr Fluggäste - Passagier- und Frachtzahlen im ersten Quartal 2004 auf Rekordniveau

Frankfurt (ots) -

Die Verkehrszahlen am Frankfurter Flughafen (FRA) weisen im März weiter überdurchschnittliches Wachstum aus. Über 4,1 Millionen Passagiere wurden gezählt, 9,1 Prozent mehr als im März 2003. Hohe Wachstumsraten verzeichnete besonders der Verkehr von und nach Nahost, Nordafrika, Nordamerika und Fernost. Im Osteuropaverkehr machte sich weiterhin die Aufbruchstimmung vor der bevorstehenden EU-Erweiterung mit zweistelligen Zuwachsraten bei den Passagieren bemerkbar; davon profitierten auch angrenzende Nicht-Beitrittsländer wie Russland, Bulgarien oder Rumänien. Im ersten Quartal 2004 wurden rund 11,3 Millionen Passagiere in FRA gezählt, 6,8 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Das Frachtaufkommen in Frankfurt erreichte im März ein historisches Hoch. Noch nie wurde seit Bestehen des Airports während eines Monats mehr Fracht umgeschlagen, insgesamt 154.248 Tonnen (plus 7,3 Prozent). Wachstumsmotor waren vor allem die Frachtmengen auf den Interkontinental-Routen, hier boomte besonders das Nahost-, Lateinamerika- und Afrika-Aufkommen mit deutlichen zweistelligen Zuwachsraten. Insgesamt stieg das Luftfracht-Aufkommen in FRA von Januar bis März um 7,8 Prozent auf 406.570 Tonnen.

Passagier- wie Frachtaufkommen lagen im ersten Quartal 2004 über dem Rekordniveau des ersten Quartals 2001. Damals wurden rund elf Millionen Fluggäste und fast 381.000 Tonnen Fracht gezählt. Das Luftpost-Aufkommen entwickelte sich vor allem aufgrund der anhaltenden Effekte aus der Ausdünnung des Nachtpoststerns im März weiter rückläufig: 10.712 Tonnen bedeuten ein Minus von 6,9 Prozent im Vergleich zum März 2003.

Im März wurden 39.240 Starts und Landungen am Frankfurter Flughafen gezählt, ähnlich viele wie im Vorjahresmonat. Die Höchststartgewichte stiegen um zwei Prozent auf über 2,2 Millionen Tonnen.

Es bestätigt sich derzeit, dass die Auswirkungen krisenhafter Ereignisse im weltweiten Luftverkehr jeweils nach relativ kurzer Zeit ausgeglichen und sogar überkompensiert werden. Auch die ersten beiden April-Wochen weisen hohe Zuwachsraten im Passagier- und Frachtaufkommen in Frankfurt aus, so dass man mit einer andauernden Erholung und einem deutlichen Wachstum des internationalen Luftverkehrsaufkommens in FRA rechnen kann - vorausgesetzt, dass sich nicht neue terroristische Anschläge ereignen, weitere kriegerische Auseinandersetzungen vermieden werden und sich die weltwirtschaftliche Lage nachhaltig bessert und stabilisiert.

Die Flughäfen des Fraport-Konzerns insgesamt zählten im März mit rund 5,6 Millionen Passagieren 12,6 Prozent mehr als im März 2003. Frankfurt-Hahn verzeichnete mit ca. 215.000 Fluggästen ein Plus von 19,9 Prozent. Der Airport Antalya lag mit rund 404.000 Passagieren 53,9 Prozent über dem Vorjahreswert. Hannover steigerte sich um 13,8 Prozent auf etwa 454.000 und Lima um 15 Prozent auf rund 421.000 Passagiere. Der Cargoumschlag belief sich im Fraport-Konzern auf rund 192.000 Tonnen, 8,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Insgesamt verzeichneten die Konzern-Flughäfen 59.755 Starts und Landungen, 1,1

Prozent mehr als vor einem Jahr.

Im ersten Quartal 2004 nutzten rund 15,2 Millionen Fluggäste die Fraport-Konzern-Flughäfen, 9,8 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Ausserdem wurden von Januar bis März rund 514.000 Tonnen Cargo (plus 8,1 Prozent) umgeschlagen und 166.205 Starts und Landungen (plus 1,1 Prozent) gezählt.

Verkehrszahlen im März 2004 am Flughafen Frankfurt

	März 2004		Veränderung (2)	
	März 04/ März 03	2004	Jan. - März 04/03	Veränderung (2)
Passagiere(1)	4.107.577	9,1 %	11.286.143	6,8 %
Luftfracht(1) in Tonnen	154.248	7,3 %	406.570	7,8 %
Luftpost in Tonnen	10.712	-6,9 %	31.495	-7,2%
Flugbewegungen(3)	39.240	0,0 %	112.156	0,2 %
Höchststart- gewichte (3) (MTOW) in Tonnen	2.202.757	2,0 %	6.256.295	1,9 %
Pünktlichkeit Anteil pünktlicher Ankünfte und Abflüge in Prozent	76,4		74,0	

- (1) Gesamtverkehr (an + ab + Transit; inkl. General Aviation)
 (2) Veränderungen zum Vorjahr
 (3) ohne Militärflüge

Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im März 2004

	Passagiere ¹		Cargo (t)	
	abs.	Veränderung in %	abs.	Veränderung in %
			(Fracht & Luftpost)	
Frankfurt	4.106.867	9,1	162.216	6,0
Antalya(2)	403.687	53,9	n.a.	n.a.
Hahn(3)	214.796	19,9	17.344	28,2
Hannover	454.095	13,8	1.388	13,9
Lima	420.954	15,0	11.046	24,8
Saarbrücken	28.498	9,3	2	-83,3
Konzern	5.628.897	12,6	191.996	8,7
Bewegungen abs.	Veränderung in %			
Frankfurt	39.240	0,0		
Antalya(2)	2.529	28,9		
Hahn(3)	2.782	9,3		
Hannover	7.539	-8,2		
Lima	6.458	10,6		
Saarbrücken	1.207	-7,7		
Konzern	59.755	1,1		

- (1) Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)
- (2) Internationale Passagiere und Bewegungen
- (3) Frankfurt-Hahn: Fracht inkl. Trucking

Pressekontakt:

Fraport AG Presse und Publikationen (VSP)

Telefon: (0 69) 6 90 - 7 05 55

Telefax: (0 69) 6 90 - 5 50 71

60547 Frankfurt am Main

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100473787> abgerufen werden.